



2019 © TMS wuerzburger



„Sollemnitas - Festlichkeit“

Kirchenkonzert

St. Blasiuskirche Glottental

Fronleichnamstag, 20.00 Uhr

Geöffnet ab 19.30 Uhr, kein Vorverkauf, keine Platzreservierung
Spende / kein Eintritt

20. Juni 2019

Trachtenkapelle Glottental

Leitung: Stephan Rinklin

Das Große Orchester der Trachtenkapelle Glottental und Dirigent Stephan Rinklin laden zu einem besonderen Klangerlebnis in die Pfarrkirche St. Blasius ein. Genießen Sie den festlichen Orchesterklang und das virtuose Orgelspiel.

Wir danken Herrn Pfarrer Dr. Franz Reiser für seine einführenden Worte und sein Orgelspiel sowie der Pfarrgemeinde für die Überlassung des Kirchenraumes.

Nach dem Konzert bitten wir um Ihre Spende für unsere kulturelle Vereinsarbeit - vielen Dank!

Im Anschluss möchten wir den Abend auf dem Kirchplatz gemeinsam mit Ihnen gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Trachtenkapelle Glottental e.V.

PROGRAMM

Alexander K. Glasunow Cortège Solennel op. 91

„Cortège Solennel“ schrieb Glasunow im Jahr 1909. Die Festmusik weist eine unverkennbar russische Klangsprache und traditionelle Kompositionstechniken auf. Nach einer Eröffnungsfanfare wird das russisch geprägte Hauptthema vorgestellt. Dieses thematische Material verarbeitet Glasunow im Folgenden mit verschiedenen Techniken und lässt es durch die Instrumentengruppen wandern.

Satoshi Yagisawa The Bells of Sagrada Familia

Die Basilika Sagrada Familia ist das berühmteste Wahrzeichen von Barcelona und eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Die Kirche ist in ihren Ausmaßen riesig, weswegen sie oft als „Kathedrale“ bezeichnet wird, ohne jedoch einen Bischofssitz zu haben. Sie ist der Heiligen Familie „Sagrada Familia“ gewidmet.

Die Arbeiten an der Kirche begannen 1882 mit dem Bau der Krypta im neukatalonischen Stil, einer Variante der Neu-



gotik. Wenige Monate später, im Jahr 1883, übernahm der junge Architekt Antoni Gaudí. Er fand darin sein Lebenswerk und arbeitete bis zu seinem Tode am 10. Juni 1926 an der Sagrada Familia. Der Hauptturm der Basilika überragt mit einer Höhe von 170 Metern den bisher höchsten Kirchturm der Welt, das Ulmer Münster, um mehr als acht Meter.

Die Höhe ist so gewählt, dass die Kirche nicht höher als die sie umgebenden Berge Barcelonas ist, damit das Werk des Menschen nicht das Werk Gottes übersteigt. Der Bau ist bis heute unvollendet und soll nach jüngsten Prognosen 2026 abgeschlossen sein. Dann hätte der Bau insgesamt 144 Jahre gedauert.

Das Werk „The Bells of Sagrada Familia“ reflektiert und drückt die Sagrada Familia als Symbol für das Leben Jesu aus. Seine Geburt, Hingabe, Leidenschaft und Ruhm sind die zentralen Themen, die auch in der Geschichte dieser römisch-katholischen Kirche in Barcelona zu finden sind.

Bernard Zweers Das Landleben

Der Choral „Das Landleben“ ist das Trio des zweiten Teils aus der dritten Sinfonie „Für mein Vaterland“ des niederländischen Komponisten Bernard Zweers. Diese Sinfonie kam während eines Zeitraumes zustande, in der viele Komponisten von patriotischen Tendenzen inspiriert worden sind. Bernard Zweers ließ sich dabei spürbar von den großen Zeitgenossen wie Antonin Dvořák, Jean Sibelius, Bedrich Smetana und Edvard Grieg beeinflussen.

Richard Wagner Pilgerchor aus der Oper „Tannhäuser“

Der Chor der Pilger wird in der Oper von einem Männerchor gesungen, einer Gruppe von Pilgern bei ihrer Rückkehr von einer Reise nach Rom, wo sie spirituelle Heilung suchten.



Charles Tournemire Improvisation über das

„Te Deum“

Solist an der Orgel:
Pfarrer Dr. Franz Reiser

An den Festen und Hochfesten wird in der katholischen Liturgie das Te Deum gesungen. Tournemire spielte 1931 in Paris eine Improvisation auf Schallplatte ein, die als innovativ und stilbildend berühmt und später in Notentext übertragen wurde.



Julie Giroux Die Dornenkrone

Die Dornenkrone ist eine musikalische „Beschreibung“, die den Hörer auf den Weg Jesu Christi vom letzten Abendmahl über den Verrat von Judas Iskariot, die Verhaftung, Verspottung und Geißelung durch römische Soldaten, das Urteil unter Pontius Pilatus, die Dornenkrone, den Kreuzweg, die Kreuzigung und schließlich seinen Aufstieg in den Himmel mitnimmt. Obwohl moderne Töne verwendet werden, erinnert das Stück sehr plastisch an die damalige Epoche.



Traditionell Scarborough Fair

Scarborough Fair ist eine englische Ballade aus dem Jahr 1670. Weltberühmt wurde es in der Version von Simon and Garfunkel. Das Lied handelt von einem ehemaligen Liebespaar, das sich gegenseitig unlösbare Aufgaben stellt, um wieder zu einem Paar zu werden. Die letzte Strophe weist darauf hin, dass es nicht darauf ankomme, die Aufgaben zu erfüllen; es zähle der Versuch, sich diesen zu stellen.

Timo Kraas Crossbreed - Segne du, Maria

Nach sehr intensiver Beschäftigung mit der Stadt Ellwangen kam dem Komponisten die Idee, das traditionelle Marienlied „Segne du, Maria“ in Form eines klingenden Bilderbuches zu verfassen. Es beinhaltet u. a. einen Walzer, der einen musikalischen Herbst-Spaziergang durch die Stadt und vor allem die Schönheit der Innenstadt und der Bauwerke beschreibt. Dieses Gefühl lädt uns dazu ein, für einen Moment inne zu halten und uns auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist.

Die letzte Station der musikalischen Reise sieht der Komponist in der prächtigen St. Vitus Basilika. Das Finale der Komposition ist die bläserische Verklanglichung einer Kirchenorgel. Das Werk endet voller Pracht und Festlichkeit!

Änderungen vorbehalten. Applaus bitte erst am Ende des Konzertes.

„Sollemnitas - Festlichkeit“